

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 08.06.2010	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 3.3 / BIKSS 10 / Rat	Bezeichnung der Vorlage: Ersatzbau einer Turnhalle im Schulzentrum		Datum: 17.06.2010
Vorlage-Nr: VO/1464/10			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
22.06.2010	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		
13.07.2010	Rat der Stadt Wegberg		

Sachverhalt:

Für den geplanten Abriss der stark sanierungsbedürftigen Sporthalle am Begegnungszentrum soll ein Ersatzbau als Einfachhalle mit Gymnastikraum und Vereinsräumen im Schulzentrum erstellt werden. Auf die bisherigen Beschlüsse wird verwiesen.

Die Vereine TUS Beeck, TUS Wegberg und der Handballsportverein Wegberg haben beantragt, dass aufgrund fehlender Kapazitäten als Ersatzbau eine Dreifachsporthalle gebaut werden soll. Hierfür sehen alle drei Vereine einen Bedarf.

Am 08. Juni 2010 fand ein Gespräch mit den Vertretern der Vereine, der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport, dem Vorsitzenden des Stadtsportverbandes und der Verwaltung statt. In diesem Gespräch wurde den Vereinsvertretern noch einmal Gelegenheit gegeben, sich zum Thema zu positionieren.

In sehr sachlicher Art wurden die Belegungsprobleme angesprochen. Im Gespräch wurde deutlich, dass nicht so sehr fehlende Benutzungsstunden in den Turnhallen sondern vielmehr eine weitere Halle mit einem großen Spielfeld und einer Tribüne fehlt. Nach Aussage der Vereine könne nur mit einem weiteren Spielfeld in Turniergröße die Belegungsproblematik der Dreifachturnhalle gelöst werden.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich alle Hallenbenutzungsbücher der Wegberger Turn- und Sporthallen ausgewertet und noch eine Vielzahl offensichtlich ungenutzter Kapazitäten (Abend- und Nachmittagsstunden, wochentags und am Wochenende) festgestellt. Dies kann für die festgestellten Zeiten nicht mit fehlenden Eintragungen im Benutzungsbuch begründet werden. Auch eine Hallenbelegung mit teilweise nur 2-5 Personen oder eine Erweiterung des Sportangebotes einzelner Vereine ist nach finanziellen Gesichtspunkten nur soweit tragbar, wie keine zusätzlichen Hallenkapazitäten erforderlich sind. Ein Neubau einer Dreifachturnhalle ist nach Auffassung der Verwaltung deshalb nicht erforderlich.

Im Gespräch mit den Vereinsvertretern wurde vereinbart, dass die Verwaltung eine Kostenermittlung für eine Erweiterung der geplanten Ersatzhalle auf eine Halle mit einem Handballspielfeld in Turniergröße sowie einer angemessenen Tribüne vornehmen soll. Ein Handballfeld in Turniergröße beträgt 20 x 40 Meter (800 qm). Hinzu kommen „Auslaufflächen“ an allen Außenseiten des Spielfeldes in einer Breite von ca. 2 Metern und die Grundfläche für eine Tribüne. Damit entspräche eine solche Halle der Grundfläche einer Zweifachhalle.

Die Verwaltung beabsichtigt, den mit der Planung der Ersatzhalle beauftragten Architekten mit der Kostenermittlung einer solchen Halle (Mehrkosten im Vergleich zu einer Einfachhalle mit zusätzlichem Gymnastikraum) zu beauftragen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport beauftragt die Verwaltung, den mit der Planung der Ersatzturnhalle mit Vereinsräumen beauftragten Architekten mit der Kostenermittlung einer Halle unter Berücksichtigung eines Handballfeldes in Turniergröße sowie einer Tribüne und Vereinsräumen in der bisher geplanten Größe zu beauftragen.

Kosten und Finanzierung:

Durch den Beschluss entstehen Kosten nach der HOAI in einer Größenordnung von ca. 2.000,00 Euro. Diese Kosten werden über die Planungskosten der Sporthalle im Produktsachkonto 01 13 04; I01130817; 7851000 gezahlt.

Alternativen:

Werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

Anlage/n:

Anträge der Vereine

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
gez. Pint FBL 202
gez. Schneider Erster Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
gez. Fabry Tech. Dezernent
gez. Esser Kämmerer
gez. Bertrams FBL 401